

B e r a t u n g s f o l g e:

- | | | | |
|-------------------------|------------|--------------|---|
| 1. Verwaltungsausschuss | 25.06.2019 | Entscheidung | Ö |
|-------------------------|------------|--------------|---|

Franz Baur / 05.06.2019

gez. Dezernent / Datum

Beschlussentwurf:

Die Erste Landesbeamtin, Frau Eva-Maria Meschenmoser, wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Ravensburger Wertstoffergesellschaft mbH (RaWEG mbH) ihre Zustimmung zu folgenden Entscheidungen zu erteilen:

1. Der Jahresabschluss 2018 wird in der von der Kanzlei Dipl. Kfm. Martin Alius Steuerberatung / Wirtschaftsprüfung geprüften Form festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 40.275,30 € wird zusammen mit dem Gewinnvortrag des Vorjahres (613.675,41 €) auf neue Rechnung übernommen. Der Gewinnvortrag beträgt danach 653.950,71 €.
3. Den Geschäftsführern Franz Baur, Peter Smigoc, Daniel Steiner, Ulrich Mauch (bis 30.09.2018) und Clemens Moll (ab 01.10.2018) wird für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

1. Erstellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss 2018 der RaWEG mbH wurde fristgerecht erstellt. Die Bilanz (**Anlage 1**), die Gewinn- und Verlustrechnung (**Anlage 2**) sowie der Lagebericht (**Anlage 3**) sind dieser Vorlage beigelegt.

2. Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde von der Kanzlei Dipl. Kfm. Martin Alius Steuerberatung / Wirtschaftsprüfung geprüft. Der Prüfungsbericht vom 15. April 2019 wurde der zentralen Beteiligungsverwaltung vorgelegt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

3. Feststellung des Jahresabschlusses

Für die Feststellung des Jahresabschlusses ist gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrags in der Fassung vom 08.12.2014 die Gesellschafterversammlung zuständig. In der Gesellschafterversammlung vertritt die Erste Landesbeamtin Frau Eva-Maria Meschenmoser Herrn Landrat Harald Sievers, um das Stimmrecht für den Landkreis Ravensburg auszuüben.

4. Ermächtigung der Vertreterin des Landkreises für die Zustimmung in der Gesellschafterversammlung

In der Beteiligungsrichtlinie des Landkreises wurde die RaWEG mbH der Steuerungsstufe 2 zugeordnet. Dies bedeutet, dass die Landkreisvertreterin für den Beschluss zum Jahresabschluss in der Gesellschafterversammlung einen Weisungsbeschluss des zuständigen Ausschusses benötigt, der mit dieser Vorlage eingeholt wird.

5. Analyse der zentralen Beteiligungsverwaltung

Die zentrale Beteiligungsverwaltung hat die Aufgabe, einzuschätzen, ob die finanzielle Entwicklung den Vorstellungen und Vorgaben des Landkreises entspricht.

Die wichtigen finanziellen Eckdaten sind in der beigefügten Kennzahlenübersicht (**Anlage 4**) dargestellt und können wie folgt zusammengefasst werden:

- Das Gesamtvermögen (= Bilanzsumme) ist auf 2.373 T€ gesunken (Vorjahr: 2.446 T€).
- Das Eigenkapital hat sich um den Jahresüberschuss in Höhe von 40 T€ erhöht und beträgt zum Bilanzstichtag 815.230 €
- Durch den positiven Cash-Flow in Höhe von 308 T€ hat sich der Finanzmittelbestand auf 1.039 T€ erhöht.
- Die Umsatzerlöse in Höhe von 4.549 T€ sind rund 188 T€ niedriger als im Vorjahr. Auf der Einnahmeseite hat sich besonders der zwischenzeitliche Preisverfall beim Papier ausgewirkt. Die Erlöse aus der Verwertung von Altpapier betragen 2018 rund 1.198 T€ und waren somit rund 700 T€ niedriger als im Vorjahr. Die Gesamtvergütung des Landkreises auf Grundlage des Dienstleistungsvertrages (Abrechnung aufgrund nachgewiesener Selbstkosten abzüglich Erlöse) fiel auch deswegen rund 500 T€ höher aus als im Vorjahr.

- Das im Wirtschaftsplan ausgewiesene Ziel eines Jahresüberschusses in Höhe von 51.400 wurde um rund 11.000 € unterschritten.

Aus Sicht der Beteiligungsverwaltung kann dem Jahresabschluss 2018 der RaWEG mbH zugestimmt werden.

Anlagen:

Anlage 1 zu 0016/2019 - Bilanz zum 31.12.2018

Anlage 2 zu 0016/2019 - GuV 2018

Anlage 3 zu 0016/2019 - Lagebericht 2018

Anlage 4 zu 0016/2019 - Kennzahlenübersicht 2018